



AUFSTIEG IN UNTERNEHMEN



Cross-Mentoring im Überblick

AUFSTIEG IN UNTERNEHMEN

Mentoring für Frauen in der Wirtschaft in M-V

Mit dem landesweiten Mentoringprogramm erhalten Unternehmen ein komplettes und langfristig wirkendes Personalentwicklungsinstrument zur Förderung ihrer Mitarbeiterinnen.

Davon profitieren die Teilnehmerinnen

- ✓ Cross-Mentoring mit einem erfahrenen Mentor bzw. einer Mentorin (Treffen ca. alle 6 Wochen). Mentee und Mentor*in sind aus unterschiedlichen Unternehmen/ggf. Branchen
- ✓ bedarfsgerechte Weiterbildungen zu Softskill- und Führungsthemen (z.B. Kommunikation, Konfliktmanagement, Zeit- und Stressmanagement, Mitarbeitergespräche, Selbstmarketing, Führungsinstrumente, Netzwerken etc.)
- ✓ regionale und überregionale Netzwerkveranstaltungen, neben der zielgerichteten Vernetzung der Teilnehmenden untereinander, stehen Veranstaltungsformate rund um den Themenkomplex Unternehmenskultur im Fokus

Durch die Landeskoordinierungsstelle und wissenschaftliche Begleitung der Fachstelle Mentoring an der Universität Greifswald wird darüber hinaus sichergestellt, dass eine stetige Qualitätssicherung sowie aktueller Zugang zu Wissen und Methoden stattfinden. Darüber hinaus sind wir Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Mentoring e.V.

Mentees

Frauen

- die für Aufstieg in leitende Tätigkeit (Verantwortung für Projekte, Budget, oder Mitarbeitende) vorgesehen sind
- die sich erst seit Kurzem in leitender Tätigkeit befinden
- die Interesse an beruflicher und persönlicher Entwicklung haben

Mentorinnen und Mentoren

Frauen und Männer

- mit langjährigen Führungserfahrungen
- mit Motivation für Begleitung & Förderung von Nachwuchsführungskräften
- mit Interesse an Austausch

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Die einmalige Kostenbeteiligung je Mentee beträgt 600 € (netto). Ratenzahlung ist möglich.

AUFSTIEG IN UNTERNEHMEN

Mentoring für Frauen in der Wirtschaft in M-V

8. Projekt-Durchgang ab Januar 2024 - Juli 2025

BEWERBUNGS- UND AKQUISEPHASE

ab Januar bis Mai 2024 Akquise der Unternehmen & Auswahl Mentees und Mentor*innen

Interesse an einer Programmteilnahme?

- Kontaktaufnahme zur Projektkoordinatorin des regionalen Cross-Mentoring-Projekts (rCMP)
- interessierte Mentees füllen einen Profilbogen aus, welcher von den Projektkoordinatorinnen und der Servicestelle hinsichtlich der Teilnahmebedingungen geprüft wird

Wie läuft die Mentor*innensuche und das Matching?

- Absprache von Entwicklungszielen und Erwartungen an Tandemarbeit - individuelle Matchingvorbereitung
- 1. Kennenlernetreffen zwischen Mentee und Mentor*innen durch Begleitung der regionalen Projektleiterin
- Matching der Tandems (Mentee & Mentor*in)
- regionale Einführungsworkshops für Mentees: Vorstellung der Servicestelle, Kennenlernen der regionalen Mentee-Gruppe, Vorbereitung auf Tandemarbeit mit Mentor*in, Erarbeitung persönlicher Ziele

ARBEITSPHASE

Juli 2024 bis Juli 2025

Auftaktveranstaltung



Tandemtreffen zwischen Mentee und Mentor*in
(beliebig oft, empfohlen ca. alle 6 Wochen)
erstes Treffen begleitet durch rCMP



Programmbegleitendes **Weiterbildungsangebot**

Seminare der Servicestelle - regionale Veranstaltungen durch rCMP



Netzwerktreffen und Veranstaltungsangebote zu Unternehmenskultur
für Mentees, Mentor*innen
und Unternehmensvertreter*innen



Abschlussveranstaltung mit Übergabe
der Abschlusszertifikate



Während der Arbeitsphase wird zur Sicherstellung der Qualität alle 3 Monate der Stand der Arbeit im Tandem abgefragt. Nach 6 Monaten Arbeitsphase erfolgt eine Zwischenevaluation der Mentee und ggf. ein Gespräch mit dem Unternehmen. Bei Problemen unterstützt die regionale Projektleitung.



Ansprechpartnerin für die Region Westmecklenburg und Schwerin

Susanne Schnoor - Projektleiterin

Mobil: 0173 20 29 018 E-Mail: s.schnoor@gibbmbh.de

